

der Weinlaune des also Bedrängten waren doch die zwei Stunden, welche die losen Vögel auf ihre Demonstrationen verwandten, verlorene Zeit, denn er lehnte ihren Rath mit einer Hartnäckigkeit ab, die für einen so höflichen Mann wahrhaft erstaunlich war. Als Benjamin Monsieur Le Quoi nach der Thüre leuchtete, sagte er beim Scheiden:

„Mon schür, wenn Sie neben Mistreß Prettibones beigelegt hätten, wie Squire Dickens Sie zu bereden suchte, so müßte Sie, nach meiner Ansicht, der Teufel geritten haben, denn sehen Sie, Sie würden Mühe gehabt haben, wieder klar von ihr abzukommen. Freilich, Miß Lizzy und des Pfarrers Töchterlein sind ein paar zierliche Schiffelein, die man wohl im Winde neben sich her laufen lassen kann, aber Mistreß Remarkable hat so etwas von einer Galeere an sich; wenn Sie diese einmal in's Schlepptau nehmen, so wird sie sich nicht so leicht wieder abschütteln lassen.“

Einundvierzigstes Kapitel.

Ja, weiter denn! — Wir wollen nicht,
 Ob froher, den, dem's Herze bricht,
 Verlassen. Jene Flotte
 Ist lustig toll, Gelächters voll —
 Doch bei dem Rachen hier
 Verweilt des Sängers Lied.

Der Herr der Inseln,

Der Gang unserer Erzählung hat uns durch den Sommer geführt, und nachdem wir beinahe den Kreislauf eines Jahres durchgemacht haben, müssen wir unsern Bericht in dem herrlichen Monat Oktober schließen. Manche wichtige Ereignisse haben sich